

13/207

13/207-209

207

[ca. 1638] Baden

B

BRIEF VON HEINRICH I. ZURLAUBEN AN [BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

Mit dem Juden [Mürsli] in Zürich wolle er selber nichts mehr zu tun haben. Die Verluste, die er durch dessen Geschäftspraktiken erlitten habe, seien ihm noch in zu guter Erinnerung. Die Verhandlungen mit Mürsli oder Karl Weissenbach müsse er daher ihm übertragen, er empfehle ihm jedoch äusserst vorsichtig zu sein. Sollte er mit ihnen gut ins Geschäft kommen, schicke er ihm einen Wechselbrief und 2000 Pfund. Den Reichstaler oder 1/2 Dukaten nehme Mürsli um 9 1/2 Batzen an.

Original mit Siegel
AH 13, 411

208

1640 April 13.

A

NOTIZEN UEBER EINEN KAUF

Durch Vetter Leutnant Zürcher habe er dem Hauptmann Pfyffer von Luzern das Kristallgeschirr samt einem "Püttschir" von Kristall zugeschickt. Die Kosten dafür würden sich auf 22 Kronen belaufen.¹

1) vgl. AH 13/205

AH 13, 412 - Blatt 412^V leer

209

1638 Februar 4., Paris

B

BRIEF VON HEINRICH I. ZURLAUBEN AN [BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

Wie gut es ihnen gehe, darüber werde ihm Hauptmann [Wolfgang Theodor] Reding Bericht erstatten. Hingegen warte er noch immer